

**Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2026
der Genossenschaft ENERGIE 2030 am 14.06.2026
im Hotel Tychon in Raeren/Eynatten**

Auf der Generalversammlung (GV) der Genossenschaft ENERGIE 2030 waren 26 Gesellschafter mit insgesamt 1.344 Genossenschaftsanteilen anwesend; für weitere 3.550 Anteile lagen Stimmrechtsübertragungen vor. Eingeladen waren 2.498 Mitglieder mit insgesamt 39.377 Anteilen.

Die Versammlung begann um 14:03 Uhr.

Der Verwaltungsrat der Genossenschaft war vollständig anwesend. Martin Winkler moderierte die Versammlung in deutscher Sprache. Patrick Kelleter (Präsident) übersetzte und erläuterte auf Französisch. Und Uwe Rönna verfasste das Protokoll.

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Nach der Begrüßung der Teilnehmer wurde die ordnungsgemäße Einladung zur Versammlung festgestellt. Es gab keine Einwände.

Es gab keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

2. Bericht des Verwaltungsrates über die Aktivitäten

Zu den folgenden Projekten wurden Details vorgestellt:

- **Windkraftanlage in Sankt-Vith:** Nachdem durch den Verwaltungsrat alle erforderlichen Genehmigungen für den Rückbau eingeholt wurden, konnte eine Firma beauftragt werden. Aktuell warten wir auf den Aufbau des für die Demontage notwendigen Krans. Das Gelände steht dann, nach dem Abschluss der Arbeiten, der Stadt St. Vith zur weiteren Nutzung zur Verfügung.
- Der Pachtvertrag für den Standort der **Windkraftanlage in Chevetogne** ist ausgelaufen. Ein Rechtsstreit mit der Provinzregierung bezüglich der Übernahme der WKA ist noch nicht abgeschlossen.
- Die Windkraftanlagen im **Eurowindpark Aachen** sind inzwischen gelegentlich reparaturbedürftig. Nach aktuellem Stand wird es ein gemeinsames Repowering mit der STAWAG geben. Es sind insgesamt acht WKA geplant.
- Die **Wasserkraftanlage Hydroval/Rochefort** läuft ohne Probleme. Dort fand in der letzten Woche die Generalversammlung statt und eine Dividende wurde beschlossen.
- **Windpark Strauch /Michelshof:** Die Erträge des Windparks sind gut. Bezüglich Repowering wurde auf der GV im Dezember 2025 ein erweitertes Konzept mit neu ausgewiesenen Flächen für WKA vorgestellt. Es sollen 8 Anlagen aktueller Größe errichtet werden. Der größte Kommanditist (Alterric, früher Enercon) würde die Anlagen gerne alleine betreiben, was aber in der Versammlung mehrheitlich abgelehnt wurde. Möglich ist eine Herauslösung von ein oder zwei Anlagen, die dann im Besitz der bestehenden KG bleiben.
- Der **Windpark in Villers-le-Bouillet** lief auch in 2025 sehr rentabel und ohne größere Probleme.
- **Biogas Haut-Geer:** Die Erweiterung der Gesamtanlage ist abgeschlossen und führte zu guten Erträgen. Es gibt dort jetzt auch eine Tankstelle für Bio-Methan.
- Der **Windpark Trierweiler** läuft sehr gut und ohne Probleme.
- **Windpark Gesves:** Die Umweltverträglichkeitsprüfung für die Erweiterung des Windparks läuft. Die beim Verkauf unserer Anteile am „alten“ Windpark ausgehandelte Option, eine eigene Anlage mit eigener EAN zu errichten, besteht weiterhin.
- **Solarpark Weinsfeld:** Läuft sehr gut. Leider wurde am 22.5.2026 der Zaun um die Anlage geöffnet und ca. 40 km Kabel gestohlen. Ein enormer Schaden und riesiger Organisationsaufwand, um alles wieder in Stand zu setzen, sind hieraus entstanden.
- Wir haben uns im letzten Jahr an einem **Windkraftprojekt in Waldrach/Ruwertal** mit zwei ENERCON E-175 beteiligt. Aktuell laufen die Bauvorbereitungen und bis zum Jahresende sollten die Fundamente fertig sein.
- **aeco s.a.:** aeco arbeitet erfolgreich im Bereich Betrieb und Errichtung von WKA. Die Standardverwaltungstätigkeiten der Genossenschaft werden von aeco-Personal als Dienstleistung erbracht.

Kreditprojekte

- Die **Kredite aeco-Griechenland** werden planmäßig bedient. Patrick Kelleter kümmert sich persönlich um die Umsetzung der von WSB angefangenen Projekte.
- **Alma Terra / Leonardolux:** Für die Kredite sind im vergangenen Jahr größere Zahlungen bei uns eingegangen. Aktuell läuft aber noch ein Rechtsstreit vor einem belgischen Gericht, der die Höhe der Restschuld und der offenen Zinsen klären soll. Darüber hinaus haben wir einen neuen Notar in Frankreich beauftragt, um die Übertragung der Anteile der Gesellschaft, die Eigentümerin des Landhauses in der Provence ist und als Sicherheit für den Kredit diente, notariell zu beurkunden.

3. Mitgliederentwicklung

- Die Entwicklung bei Mitgliedern und Einlagen seit Gründung wurde dargestellt. Zum Zeitpunkt der Generalversammlung hatten wir 2498 Mitglieder mit 39.377 Anteilen. 114 Mitglieder sind seit der letzten GV ausgetreten und 2.055 Anteile zurückgezahlt worden.
- Die Genossenschaft wünscht sich für die anstehenden Projekte (Gesves, Aachen, Simmerath, Waldrach, ...) gerne neue Einzahlungen und Mitglieder. Innerhalb der Gesellschafter kann diese Information gerne weitergetragen werden. Einen öffentlichen Aufruf zu Einzahlungen dürfen wir aus rechtlichen Gründen leider nicht machen.

4. Vorstellung der Bilanz 2025 sowie Bericht der Kassenprüfer

Die Bilanz ist seit 1.6.2026 auf der Webseite der Genossenschaft eingestellt. Auf der GV wurden von Martin Winkler noch aufgekommene Fragen zur Bilanz beantwortet.

Der Gewinn des Jahres 2025 beträgt 433.200,11€. Insgesamt steht ein Betrag von 974.229,27€ zur Ausschüttung zur Verfügung.

=> Vorschlag des Verwaltungsrates: Nochmals **Ausschüttung einer Dividende von 5,0%**.

Bericht Kassenprüfer: Die Kassenprüfung erfolgte am 10.6.2026 durch die Mitglieder Thomas Klein, Gunther Hahn und Heribert Krickel. Auf der GV stellten Gunther Hahn (deutsch) und Heribert Krickel (französisch) den Bericht vor. Es gab keine Beanstandungen; es wird eine Entlastung des Verwaltungsrates empfohlen. Der vollständige Bericht und die Bilanz sind auf der Webseite der Genossenschaft verfügbar.

Hinweise:

- Jedes Mitglied der Genossenschaft kann sich bis Anfang Mai zur Kassenprüfung anmelden. Die Prüfung findet jeweils ein bis zwei Wochen vor der GV am Gesellschaftssitz statt.
- Die Dividendenzahlung erfolgt ca. im September auf die Mitgliedskonten. Die gesetzliche Quellensteuer von 30% wird direkt durch die Genossenschaft abgeführt.
- Ein Kontoauszug und die Steuerbescheinigung werden im kommenden Jahr bis Mitte Mai verschickt.

5. Beschlüsse

2 Mitglieder verließen die Generalversammlung vor den Abstimmungen. Somit haben insgesamt 4.879 stimmberechtigte Anteile an der Abstimmung teilgenommen.

	Ja	Enthalt.	Nein
Genehmigung der Bilanz	einstimmig	0	0
Gewinnverwendung: 5% Dividende	einstimmig	0	0
Entlastung des Verwaltungsrates	einstimmig	0	0

Die nächste Generalversammlung findet am 13. Juni 2027 statt.

Die Generalversammlung schloss um 16:45 Uhr.

Raeren, den 14.06.2026

Patrick Kelleter

Martin Winkler

Uwe Rönnä

Frank van den Höfel